

Die sichere und fachgerechte Montage der Säulen sowie die Abdichtung gegen eindringendes Wasser erfolgt ausschließlich in Verantwortung des Monteurs. Insofern sind nachfolgende Angaben nur als Hinweise und Empfehlungen zu verstehen, die durch den Monteur im jeweiligen Einzelfall zu prüfen sind.

Die Montage / Verklebung der Säulen darf nur erfolgen

- **bei Temperaturen von min. 5 Grad Celsius** Tag und Nacht über mindestens 24 Stunden (Trocknung des Klebers)
- auf einem tragfähigen, frostfrei gegründeten und falls erforderlich gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichteten Untergrund (z. B. Abklebung mit Bituthene)
- eine dauerhafte Durchfeuchtung der Säule von unten ist zu vermeiden (z.B. Gefälle, Kiesbett, Abklebung usw.)

Empfohlenes Montagematerial: (nicht im Lieferumfang enthalten)

- **nichtdrückender Montageschaum** eines renommierten Herstellers z.B. Hilti oder **Konstruktionskleber** z.B. von SIKA (SikaBond-T2)
- **Flexkleber C2** eines renommierten Herstellers z.B. PCI, SIKA, Quick-Mix u.a.
- **Feinspachtel** eines renommierten Herstellers z.B. Jansen (Feinspachtel Rapid)
- **PU-Kleb- und Dichtstoff** (Polyurethan) eines renommierten Herstellers z.B. Otto Chemie, PCI, SIKA u.a.

Plinthe P1 und/oder Basis B1, B2, B3 (eckiges und/oder rundes Element unten an der Säule)

Info: Zusammengehörende Hälften sind innen mit gleichen römischen Ziffern gekennzeichnet!

1. Falls erforderlich, Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit abdichten und an der für die Plinthe (oder Basis) vorgesehenen Stelle mehrere Distanzplättchen (5 mm) auslegen.
2. Die Unterseite der Plinthen-Hälften (falls vorhanden) oder sonst die Unterseite der Basis-Hälften mit reichlich PU-Kleb- und Dichtstoff (Polyurethan) versehen.
3. Die Schnittfläche der ersten Plinthen- bzw. Basis-Hälfte und den Schlitz in der Schnittfläche mit Flexkleber C2 versehen. Die erste Hälfte auf den Distanzplättchen ausrichten und nach unten, jedoch nicht an der Tragstütze, verkleben.
4. Anschließend auch das Edelstahl-Streckmetall mit Flexkleber versehen und in die bereits fixierte erste Hälfte einsetzen. Die Plinthen- bzw. Basis-Hälften auf den Distanzplättchen zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm), ausrichten und miteinander sowie nach unten verkleben. Den Kleber in den Fugen ausspachteln und überschüssigen Kleber entfernen.
5. Sofern eine Plinthe montiert wurde und anschließend die Basis-Hälften montiert werden sollen, muss auf der Oberseite der Plinthe (dort wo die Basis-Hälften aufliegen) und auf der Unterseite der Basis-Hälften Flexkleber C2 aufgebracht werden. Die Verklebung der Basis erfolgt direkt auf der Plinthe ohne Distanzplättchen.
6. Die Montage / Verklebung der Basis erfolgt analog der Montage der Plinthe (siehe Punkt 2.)

Hohlsäulen-Schaft

1. Auf die Oberseite der Basis und auf die Unterseite der ersten Schafthälfte Flexkleber C2 aufbringen. Die erste Schafthälfte auf der Basis aufstellen und am tragendem Bauteil (Stahlrohr, Betonstütze o.ä.) mit einem nichtdrückenden Montageschaum oder mit einem Konstruktionskleber fixieren.
2. Die Schnittflächen und die Schlitz in beiden Halbsäulen-Schäften sowie das mitgelieferte Edelstahl-Streckmetall mit Flexkleber C2 versehen. Das Streckmetall einseitig in die erste, bereits aufgestellte Säulen-Hälfte einlegen. Bei den nicht geschlitzten kannelierten Halbsäulen-Schäften nur die Schnittflächen mit Flexkleber versehen!
3. Die Oberseite der Basis und die Unterseite der zweiten Schafthälfte mit Flexkleber versehen. Die zweite Schafthälfte aufstellen und mit der ersten Schafthälfte zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm). Die Hälften mit Klebeband oder Spanngurten bis zum Aushärten des Klebers gegen Verrutschen sichern. Den Kleber in den Fugen ausspachteln und überschüssigen Kleber entfernen.

>>> weiter auf Seite 2

K1, K2, K3 Kapitell (rundes Element oben an der Säule)

1. Die Oberseiten des Schaftes, die Unterseite und die Schnittfläche der ersten Kapitell-Hälfte sowie den Schlitz in der Schnittfläche mit Flexkleber versehen. Die erste Hälfte auf den Schaft aufsetzen, ausrichten und am tragenden Bauteil (Stahl- oder Holzstütze u.a.) mit einem nichtdrückenden Montageschaum oder mit einem Konstruktionskleber fixieren.
2. Anschließend auch das Edelstahl-Streckmetall mit Flexkleber versehen und in die bereits fixierte erste Hälfte einsetzen. Die Kapitell-Hälften zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm) und ausrichten. Den Kleber in den Fugen ausspachteln und überschüssigen Kleber entfernen.

A1 Abakusplatte (eckiges Element oben an der Säule)

1. Die Abakusplatten (falls vorhanden) wie die Kapitell-Hälften montieren bzw. verkleben. Teilweise werden die Abakusplatten-Hälften jedoch bereits werkseitig mit den Kapitell-Hälften verklebt. Dies ersetzt diesen Montageschritt beim Aufbau.

Nach Montage / Verklebung der Säule(n)

- Nach Trocknung des Flexklebers müssen alle Fugen oberflächenfertig geschliffen werden. Falls erforderlich, die Fugen mit einem Feinspachtel für mineralische Untergründe nachspachteln und anschließend flächenfertig schleifen.
- Die Säulen fachgerecht, bevorzugt lösemittelhaltig grundieren und anschließend die Fugen zwischen Säule und Decke sowie zum Boden dauerelastisch verfugen.
- Die Säulen mit einer hochwertigen Reinacrylat- oder Silikonharzfarbe zweimal streichen.